



Stuttgart, 24. Juni 2025

Brotindustrie in Hessen und BW soll Schlusslicht bei den Löhnen werden!

Wieder kein Durchbruch in der 3. Verhandlungsrunde. Die Arbeitgeber haben es erneut nicht ernst gemeint. Trotz guter Auslastung der Betriebe, trotz diverser Angebote unsererseits – wieder kein verhandlungsfähiges Angebot.

Was haben die Arbeitgeber angeboten?

- ➔ **2,8 % ab März 2025**
- ➔ **Weitere 2,3 % ab März 2026**
- ➔ **Laufzeit: 24 Monate**



So geht's nicht!

Im Osten – wo die Löhne lange niedriger waren – sollen ab September 2026 im Ecklohn (100% Gruppe) mindestens 24,49€ pro Stunde (+3% und +2,4%) gezahlt werden, plus einer weiteren Anhebung auf das dann höchste Tarifentgelt bundesweit. Das ist richtig so! Wir gönnen das unseren Kolleginnen und Kollegen im Osten ausdrücklich. **Aber:** Wir dürfen in Hessen und Baden-Württemberg nicht abgehängt werden! Gerade hier, wo die Lebenshaltungskosten mit am höchsten in ganz Deutschland sind, brauchen wir eine deutliche Lohnsteigerung, und keine Löhne, die am unteren Ende der Brotindustrie in Deutschland kratzen.

Jetzt liegt es an uns allen! Es muss klar sein:

📣 Beteiligt euch an allen Aktionen, zeigt Stärke.

Für 6,5 Prozent mehr Geld!

